



Für die korrekte Datenanlage sind im Folgenden die wichtigsten Punkte aufgelistet:

**Hinweis: Kalendarien werden nicht auf Richtigkeit geprüft.**

## Allgemein

Legen Sie Ihre Daten **1:1 im Druckformat** an. Positionieren Sie **keine wichtigen** Bildelemente außerhalb des Endformates. Wir benötigen **keine** Beschnitt- und Passermarken oder Farbkontrollstreifen.

## Dateiformat

Das PDF (Portable Document Format) ist inzwischen ein weltweiter Standard für Druckdaten. Bitte laden Sie Ihre Daten als **PDF/X-3:2002** in unserem Shop hoch.

## Farbmodus

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten in **CMYK** an - **Ausnahme Wandplaner**. Hier können Sie von **HKS 1** bis **HKS 99** wählen.



## Farbprofil

Die Druckdaten sollen im ICC-Profil **PSO coated v3 (Fogra 51)** angelegt werden. Das Profil können Sie kostenlos auf der Website [www.eci.org](http://www.eci.org) herunterladen.

## Tonwertumfang & Gesamtfarbauftrag

Der Tonwertumfang sollte zwischen 3 % bis max. 97 % liegen, der Gesamtfarbauftrag bei 300 %.

## Seitenaufbau

Wir benötigen alle Seiten in einer PDF-Datei, der **Titel** muss die **Seite 1** im PDF sein. Außerdem muss das PDF in der Reihenfolge angelegt werden, wie der Kalender am Ende gebunden werden soll.



## Schriften / Codes

Bitte wandeln Sie alle Schriften des Dokumentes in Pfade um. Beachten Sie bei der Datenanlage, dass alle schwarzen Texte/Codes in 1-farbig Schwarz angelegt werden.

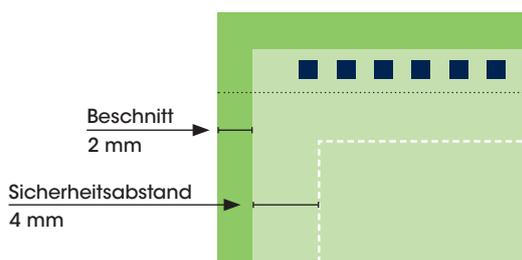


Für die korrekte Datenanlage sind im Folgenden die wichtigsten Punkte aufgelistet:

## Hinweis: Kalendarien werden nicht auf Richtigkeit geprüft.

### Beschnitt

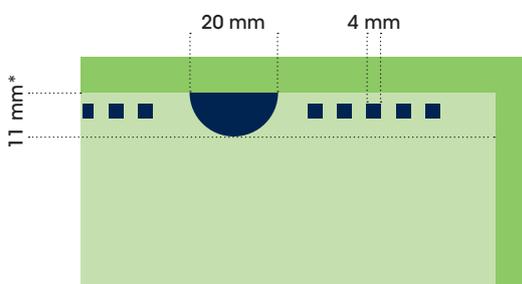
Um Blitzer/Schneidedifferenzen zu vermeiden, benötigen wir die Daten mit **2 mm** Beschnitt rundum.



### Sicherheitsabstand

Bitte beachten Sie bei der Datenanlage, dass keine wichtigen Bild- und Textelemente im Sicherheitsabstand von rundum **4 mm** platziert werden.

**Achtung:** Bei Wandkalendern die **11 mm** Vorgabe der Wire-O-Bindung beachten.



\*hier keine wichtigen Bild- und Textelemente platzieren!

### Auflösung

Für eine optimale Qualität benötigen wir die Bilder mit einer Auflösung von mind. **240 dpi** (dots per inch). Bei zu geringer Auflösung kann es zu Unschärfen/Verpixelungen kommen.



150 dpi:



240 dpi:

### Linienstärke

Achten Sie darauf, dass Linien wie folgt angelegt sind:  
Dunkle Linien auf hellem Hintergrund: mind. 0,25 pt (0,09 mm)  
Helle Linien auf dunklem Hintergrund: mind. 0,5 pt (0,18 mm)